

11.12.59 *slm*

STATISTISCHE BERICHTE



ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. - Nr. VI/18/20

Erschienen am 3. März 1959

Signatur
ZS 1
3 B 3 IV c

Die Streiks im Jahre 1958

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

(7509)

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
unter der Nummer A VI 1

Einführung

In die Ergebnisse der Streikstatistik gehen nur die jeweils im Laufe eines Jahres beendeten Arbeitskämpfe ein, an denen mindestens 10 Arbeitnehmer beteiligt waren oder die einen Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen verursacht hatten. Streiks, die am Ende eines Jahres noch andauern, werden in die Statistik des folgenden Jahres übernommen. Vom Jahre 1958 an sind die Nachweisungen über die Ursachen, die zur Auslösung der Streiks geführt haben und über den Erfolg, mit dem die Arbeitsstreitigkeiten abgeschlossen wurden, entfallen. Der Vielschichtigkeit dieser Fragenkomplexe kann eine statistische Erfassung nicht hinreichend gerecht werden. Auch auf die Trennung von direkt Beteiligten und indirekt Betroffenen wird künftig verzichtet.

Die Streiks des Jahres 1958 im Bundesgebiet einschließlich Saarland (ohne Berlin (West)) erfaßten 1 483 Betriebe und 202 437 Arbeitnehmer und führten zu einem Ausfall von 780 559 Arbeitstagen. Gegenüber den Ergebnissen der Streikstatistik der 4 vorangegangenen Jahre tritt 1958 vor allem durch eine besonders hohe Zahl an bestreikten Betrieben hervor. Da in allen Ländern mit Ausnahme von Hamburg, Bremen und dem Saarland ein Streik der Gemeindearbeiter stattgefunden hat, ist eine große Zahl von Kommunalbetrieben in das Streikergebnis eingegangen. Die Zahl der Ausfalltage war um 1 605 406 niedriger als im Vorjahr. In den Ergebnissen von 1957 ist nämlich der große Metallarbeiterstreik in Schleswig-Holstein enthalten, und zwar einschließlich des in das Jahr 1956 zurückreichenden Teiles dieses Streiks. Von allen Streiks erlangten die größte zahlenmäßige Bedeutung die im Textilgewerbe. Sie wirkten sich für den gesamten Industriezweig so aus, daß auf 100 000 geleistete Arbeitstage 281 Streiktage entfielen. Folgende Wirtschaftsgruppen hatten einen nennenswerten Ausfall an Arbeitstagen zu verzeichnen:

	<u>Verlorene Arbeitstage</u>	
	Zahl	vH aller verlorenen Arbeitstage
Textilgewerbe	553 594	70,9
Verwaltung, Erziehung	165 643	21,2
Steine und Erden	38 230	4,9

Der Streik der Kommunalarbeiter hat nicht allein die Wirtschaftsgruppe "Verwaltung" betroffen, da die Betriebe, in denen die Kommunalarbeiter streikten, zum Teil anderen Wirtschaftsgruppen, wie z.B. dem Verkehrswesen oder der Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung angehören. Da jedoch nicht in allen Ländern der Streik im öffentlichen Dienst getrennt nach Wirtschaftsgruppen erfaßt werden konnte, sind in den für die Gruppe Verwaltung ausgewiesenen Zahlen zum Teil auch die Ergebnisse des Kommunalarbeiterstreiks, die sich auf andere Wirtschaftsgruppen beziehen, enthalten.

Die Streiks 1954 - 1958

Streikumfang	1954	1955	1956	1957	1958
Von Streiks betroffene Betriebe	538	866	268	86	1 483
Beteiligte Arbeitnehmer	115 899	597 353	25 340	45 134	202 437
Durch Streiks verlorene Arbeitstage	1 586 523	846 647	263 884	2 385 965	780 559

Die durchschnittliche Dauer aller Streiks belief sich je Beteiligten auf 3,9 Streiktage. Diese Zahl verdeckt jedoch die Tatsache, daß die Streikdauer sehr unterschiedlich war. Hatten einerseits die Kommunalarbeiter nur einen eintägigen Warnstreik durchgeführt, so hielten andererseits die Streiks im Textilgewerbe allgemein sehr lange an, nämlich im Durchschnitt 51 Tage. Die Streiks in der Industrie der Steine und Erden hatten mit durchschnittlich 67 Tagen eine noch längere Dauer.

Im Jahre 1958 waren sämtliche Länder von Streiks betroffen und mit Ausnahme von Schleswig-Holstein und dem Saarland in stärkerem Umfang als im vorangegangenen Jahr. Da sich die Streiks in den beiden am meisten betroffenen Wirtschaftsgruppen, dem Textilgewerbe und der Verwaltung, auf eine größere Zahl von Ländern erstreckten, lag das Schwergewicht der Streiks nicht ganz so eindeutig wie in den Vorjahren auf nur einem Land. Der größte Anteil der Streiktage entfiel mit 38,7 vH auf Niedersachsen, darauf folgten Hessen mit 23,1 vH, Nordrhein-Westfalen mit 12,0 vH und Bremen mit 8,8 vH.

Eine Aussperrung fand im Lande Bremen statt. Sie wurde in einem Betrieb der Textilindustrie über sämtliche 1 074 Arbeitnehmer als Gegenmaßnahme dafür verhängt, daß 943 Arbeitnehmer in den Streik getreten waren, und wurde für die nicht streikenden Arbeitnehmer nach einem Tage, für die streikenden Arbeitnehmer bei Beendigung des Streiks wieder aufgehoben.

Umfang der Streiks in den Jahren 1956 bis 1958 nach Ländern

Land	1956		1957		1958	
	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Schleswig-Holstein	795	15 338	28 571	2 295 403	6 538	9 477
Hamburg	186	4 394	600	3 000	3 189	3 189
Niedersachsen	1 701	19 617	280	2 343	15 945	301 747
Bremen	692	5 858	-	-	3 468	69 025
Nordrhein-Westfalen	19 112	207 391	2 676	6 397	95 835	93 858
Hessen	254	697	-	-	19 734	180 487
Rheinland-Pfalz	328	3 299	648	475	4 499	41 394
Baden-Württemberg	1 560	4 354	575	12 686	30 853	38 748
Bayern	712	2 936	540	623	22 146	41 986
Saarland	-	-	11 244	65 038	230	648

Umfang der Streiks in den Jahren 1955 bis 1958 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	1955		1956		1957		1958	
	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	-	-	-	-	-	-	574	574
Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	97	194	-	-	-	-	-	-
Bergbau	452 754	455 191	4 439	13 357	10 364	62 188	-	-
Steine und Erden	56	140	209	663	293	1 180	570	38 230
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	-	-	680	298	-	-	6 332	4 766
Eisen- und Metallgewinnung	112 856	122 965	632	1 214	3 164	192 619	64	64
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	-	-	63	1 439	459	13 154	408	247
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	18 724	121 680	2 233	19 909	23 634	1 874 613	5 859	5 082
Elektrotechnik	-	-	-	-	2 814	197 326	-	-
Feinmechanik und Optik	30	180	-	-	850	33 801	-	-
Chemische Industrie	-	-	24	1 800	-	-	-	-
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	821	4 232	12 269	188 708	1 142	3 533	650	2 989
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	74	2 182	-	-	-	-	110	330
Textilgewerbe	3 313	36 521	4 251	29 876	1 196	3 918	10 836	553 594
Bekleidungsgewerbe	37	185	-	-	-	-	106	661
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	96	768	-	-	651	3 439	81	81
Bau- und Baunebengewerbe	7 219	86 679	236	5 121	-	-	476	2 102
Handel und Handelshilfsgewerbe	60	240	69	794	-	-	48	528
Theater, Musik, Film, Schaustellung, Sport	-	-	-	-	-	-	56	56
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	1 216	15 490	235	705	567	194	9 878	4 953
Verwaltung, Erziehung	-	-	-	-	-	-	165 730	165 643
Volks- und Gesundheitspflege, hyg. Gewerbe	-	-	-	-	-	-	659	659

Umfang der Streiks im Jahre 1958 nach Wirtschaftsabteilungen und Ländern

Land	Wirtschaftsabteilungen															
	Insgesamt		Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht)		Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft		Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung		Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)		Bau-, Ausbau- und Baufahrtsgewerbe		Handel-, Geld- und Versicherungswesen		Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)	
	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Schleswig-Holstein	6 538	9 477	-	-	2 367	2 367	-	-	389	2 247	45	1 126	-	-	-	892
Hamburg	3 189	3 189	-	-	-	-	3 189	3 189	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	15 945	301 747	-	-	-	-	-	-	4 551	290 353	-	-	-	-	-	11 394
Bremen	3 468	69 025	-	-	-	-	2 120	283	1 348	68 742	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	95 835	93 858	-	-	2 179	613	556	781	542	1 780	-	-	48	528	2 500	136
Hessen	19 734	180 487	-	-	1 265	1 265	436	1 140	4 330	156 988	-	-	-	-	5 694	3 113
Rheinland-Pfalz	4 429	41 394	574	574	1 006	37 901	-	-	81	81	291	291	-	-	55	792
Baden-Württemberg	30 853	38 748	-	-	85	880	-	-	110	7 240	-	-	-	-	-	30 658
Bayern	22 146	41 936	-	-	-	-	-	-	202	19 566	140	685	-	-	-	21 804
Saarland	230	648	-	-	-	-	-	-	230	648	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	202 437	780 559	574	574	6 902	42 996	6 331	5 383	11 733	557 655	476	2 102	48	528	9 878	4 953

Die Streiks im Jahre 1950 nach Wirtschaftsgruppen in den Ländern des Bundesgebietes

Land Wirtschaftsgruppe	Betroffene Betriebe	beteiligte Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	dav. bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 bis 24 Arbeitstagen	mehr als 24	
Bundesgebiet						
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	7	574	574	-	-	574
Steine und Erden	6	570	-	85	485	38 230
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	40	6 332	6 332	-	-	4 766
Eisen- und Metallgewinnung	1	64	64	-	-	64
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	1	408	408	-	-	247
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	4	5 859	5 859	-	-	5 082
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	15	650	650	-	-	2 989
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	1	110	110	-	-	330
Textilgewerbe	35	10 836	374	-	10 462	553 594
Bekleidungsgewerbe	1	106	106	-	-	661
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	4	81	81	-	-	81
Bau- und Baunebengewerbe	74	476	433	17	26	2 102
Handel und Handelshilfsgewerbe	1	48	-	48	-	528
Theater, Musik, Film, Schausstellung, Sport	2	56	56	-	-	56
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	14	9 878	9 878	-	-	4 953
Verwaltung, Erziehung	1 272	165 730	165 730	-	-	165 643
Volks- und Gesundheitspflege, hyg. Gewerbe	5	659	659	-	-	659
Alle Wirtschaftsgruppen	1 483	202 437	191 314	150	10 973	780 559
darunter mit Billigung der Gewerkschaften geführte Streiks	1 430	199 055	188 023	85	10 947	776 086
Länder						
Schleswig-Holstein						
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	18	2 367	2 367	-	-	2 367
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	6	389	389	-	-	2 247
Bau- und Baunebengewerbe	42	45	2	17	26	1 126
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	2	892	892	-	-	892
Verwaltung, Erziehung	33	2 845	2 845	-	-	2 845
Hamburg						
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	1	3 189	3 189	-	-	3 189
Niedersachsen						
Textilgewerbe	9	4 551	-	-	4 551	290 353
Verwaltung, Erziehung	91	11 394	11 394	-	-	11 394
Bremen						
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	1	2 120	2 120	-	-	283
Textilgewerbe	2	1 348	-	-	1 348	68 742
Nordrhein-Westfalen						
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	3	2 179	2 179	-	-	613
Eisen- und Metallgewinnung	1	64	64	-	-	64
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	1	408	408	-	-	247
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	1	94	94	-	-	470
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	1	110	110	-	-	330
Textilgewerbe	3	326	326	-	-	789
Bekleidungsgewerbe	1	106	106	-	-	661
Handel und Handelshilfsgewerbe	1	48	-	48	-	528
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	1	2 500	2 500	-	-	156
Verwaltung, Erziehung	800	90 000	90 000	-	-	90 000
Hessen						
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	13	1 265	1 265	-	-	1 265
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	1	456	456	-	-	1 140
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	1	31	31	-	-	94
Textilgewerbe	18	4 299	29	-	4 270	166 904
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	6	5 694	5 694	-	-	3 113
Verwaltung, Erziehung	41	7 583	7 583	-	-	7 565
Volks- und Gesundheitspflege, hyg. Gewerbe	2	406	406	-	-	406
Rheinland-Pfalz						
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	7	574	574	-	-	574
Steine und Erden	5	485	-	-	485	37 380
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	6	521	521	-	-	521
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	4	81	81	-	-	81
Bau- und Baunebengewerbe	3	291	291	-	-	291
Theater, Musik, Film, Schausstellung, Sport	2	56	56	-	-	56
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	5	792	792	-	-	792
Verwaltung, Erziehung	39	1 446	1 446	-	-	1 446
Volks- und Gesundheitspflege, hyg. Gewerbe	3	253	253	-	-	253
Baden-Württemberg						
Steine und Erden	1	85	-	85	-	850
Textilgewerbe	1	110	-	-	110	7 240
Verwaltung, Erziehung	138	30 658	30 658	-	-	30 658
Bayern						
Textilgewerbe	2	202	19	-	183	19 566
Bau- und Baunebengewerbe	29	140	140	-	-	685
Verwaltung, Erziehung	130	21 804	21 804	-	-	21 735
Saarland						
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	8	230	230	-	-	648